

„Einmal Kosmos und zurück“

Sparkasse Tauberfranken: Forum in Bad Mergentheim mit der Hamburger Astrophysikerin, stellvertretenden Planetariums-Direktorin und Musikerin Dr. Mariana Wagner.

Von Peter D. Wagner

Main-Tauber-Kreis. „Einmal Kosmos und zurück – Das Universum als Mindset-Shift“ hieß das Thema des Sparkassen-Forums 2026, zu dem die Sparkasse Tauberfranken im komplett ausgebuchten Kursaal in Bad Mergentheim willkommen hieß. Gastreferentin war die promovierte Astrophysikerin, stellvertretende Direktorin des Planetariums Hamburg und Musikerin, Dr. Mariana Wagner. Sie verknüpfte auf beeindruckende Weise Wissenschaft, Forschung, Kreativität und Emotion mit Leidenschaft, Klarheit, Philosophie und Bühnenpräsenz.

„Wir werden den Kursaal heute Abend gemeinsam mit Ihnen zum Raumschiff machen. Sie werden danach den Blick auf das Irdische verändern“, kündigte Moderator Bernd Meidel, Maschinenbauingenieur, Journalist und Publizist aus Rothenburg ob der Tauber, einleitend die Wissenschaftlerin, Keynote-Speakerin und „Raumschiff-Pilotin“ an, die mit ihrer Promotionsarbeit und darüber hinaus im Sonnensystem geforscht hat.

„Wir als Sparkasse begleiten Menschen in allen Lebensphasen zuverlässig und partnerschaftlich. Gerade auch in Zeiten geopolitischer, wirtschaftlicher und demografischer Veränderungen und Herausforderungen bekommt unser Auftrag eine Renaissance. Das Besondere bei der Sparkasse ist, dass die Wertschöpfung komplett in der Region verbleibt und hier den Menschen zugutekommt“, bekräftigte Peter Vogel, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Tauberfranken in seiner Begrüßung.

Mit geschärftem Blick Perspektiven erweitern

Das Thema des diesjährigen Sparkassen-Forums rege die Neugierde an, mit geschärftem Blick Perspektiven zu erweitern oder zu ändern zu mehr Zuversicht, Offenheit und Gelassenheit. „Die jüngste Mondumrundung hätte ohne Beteiligung deutscher Raumfahrttechnologien nicht stattfinden können“, gab Vogel als Beispiel zu bedenken.

In ihrem außergewöhnlichen und äußerst spannenden Vortrag machte Mariana Wagner komplexe Zusammenhänge verständlich und erlebbar, indem sie die über 500 Gäste unter dem Motto „Einmal Kosmos



Die Astrophysikerin, stellvertretende Planetariums-Direktorin und Musikerin Dr. Mariana Wagner gemeinsam mit Peter Vogel (rechts), Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Tauberfranken, sowie Moderator Bernd Meidel.

BILD: PETER D. WAGNER

und zurück“ auf eine mentale Reise durch fernste Galaxien mitnahm – und zurück zu den Fragen, die Menschen persönlich bewegen. Zugleich transferierte sie komplexe astronomische Erkenntnisse in leicht verständliche Impulse für das Publikum, darunter auch wieder zahlreiche Vertreter aus Wirtschaft, Politik, Kommunen und Gesellschaft.

Die fiktive Raumfahrtreise startete von Bad Mergentheim aus in den Orbit bis an den Rand des sicht- und beobachtbaren Universums, der einen Durchmesser von zehn Quadrillionen Kilometer aufweist. Zudem präsentierte Wagner unter anderem Eindrücke von der 1998 aufgebauten Internationalen Raumstation ISS und deren Besatzung („eine Mischung aus verschiedenen Kulturen, Experten und Kommunikationsmustern“), die von dort aus täglich 16 Aufgänge und Untergänge der Sonne beobachten könne.

Besonders spannend und faszinierend waren die Bilder und Exem-

pel, mit denen Mariana Wagner in ihrer Präsentation aufzeigte, wie im Universum aus Chaos Stabilität entsteht sowie, weshalb genau darin eine kraftvolle Botschaft für Mut, Zuversicht und Neuanfang liege. „Alles, unsere Erde und wir alle sind aus Sternentstaub entstanden. Das verbindet uns miteinander“, so eine ihrer zahlreichen Botschaften. „Wir fokussieren uns meistens auf das Sichtbare. Dabei ermöglichen uns bestimmte Gegebenheiten, auch Dinge und Materien zu sehen, die eigentlich verborgen sind“, belegte sie am Beispiel von Bildern einer Sonnenfinsternis in Südamerika.

„Landung“ erfolgte schließlich in Garching bei München

Die zurückkehrende „Landung“ auf der Weltkugel nach dieser faszinierenden Reise im All erfolgte schließlich in Garching bei München, dem Hauptsitz der Europäischen Südsternwarte (European Southern Observatory – ESO). „Eigentlich fühle

ich mich noch immer wie auf einem Raumschiff, nämlich auf dem ‚Raumschiff‘ Erde“, zitierte Mariana Wagner ergänzend einen von der ISS zurückgekehrten Astronauten.

Bewusster Wechsel der inneren Haltung

Was können wir vom Universum über uns und unseren Planeten Erde in vielerlei Hinsicht als „Mindset-Shift“ lernen – also für einen bewussten Wechsel der inneren Haltung von festgefahrenen Denkmustern und Perspektivwechsel zu lösungsorientiertem Handeln. Und wie gelingt es uns, in Zeiten von Unsicherheit und Veränderung neue Klarheit über Wandel, Orientierung und innere Stärke zu lernen?

Dies zählte die hochkompetente, charmante und sympathisch bodenständig wirkende Expertin zusammenfassend gleichermaßen an Beispielen auf. Unter anderem nannte sie die Begrenzung und Regeneration der sowohl globalen als auch zwi-

schenschlichen und individuell persönlichen Ressourcen, auf die es für die Menschen aufzupassen gelte. „Geben Sie sich Mühe, in Ihrem Alltag hinter die Kulissen zu blicken und auch vermeintlich Nichtsichtbares zu erkennen. Suchen Sie Verbindungen und Netzwerke“ lauteten beispielsweise weitere Anregungen an diesem Abend.

Als meditative Zugabe konnte das Publikum bei einer Showeinlage Mariana Wagner, die als Musikproduzentin Songs für Schlagerstars wie etwa Howard Cependale und Beatrice Egli geschrieben hat, auch als nicht minder faszinierende und begeisternde Live-Sängerin mit ihrer brillanten Stimme bei „Sound of Space“ erleben.

„Wir haben enorm viel Inspiration erhalten“, resümierte Sparkassenchef Peter Vogel, der gemeinsam mit seinem Team zu einem anschließenden Empfang sowie zum „Netzwerken“ im Gartensaal und auf der Kursaal-Terrasse willkommen hieß.